

Von: [LER-Landeselternrat](#)
Betreff: WG: Anfrage: Beteiligungsprozess Ernährungsarmut in Niedersachsen
Datum: Dienstag, 6. Februar 2024 14:35:58
Anlagen: [image002.png](#)
[Info - Beteiligungsprozess Ernährungsarmut.pdf](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage sowie dem unten aufgeführten Anschreiben übersende ich Ihnen eine Information des 2Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen – ZEHN“ mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Verteiler:

Mitglieder/Ersatzmitglieder
KER/SteR/RER
an News Interessierte

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Steinert



Landeselternrat Niedersachsen
Geschäftsstelle
Berliner Allee 19
30175 Hannover
Telefon: 0511 / 120-8810
E-Mail: Landeselternrat@mk.niedersachsen.de
www.ler-nds.de

Steinert Telefon 0511 / 120 - 8814
Bürozeit: Di. – Fr.

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Niedersächsischen Kultusministerium:

Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link „[Datenschutz im Nds. Kultusministerium](#)“ abrufen.

Diese E-Mail ist ausschließlich für die/den Adressaten/in bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten, die unter den Datenschutz fallen. Sollten Sie nicht zu den zum Empfang der Nachricht berechtigten Adressaten gehören, dann ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterleitung untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie um kurze Nachricht. Bitte löschen Sie die E-Mail anschließend von Ihrem Computer-System.

Lieber Landeselternrat Niedersachsen,

gerne möchten wir heute diese Anfrage an Sie richten:

Ich selbst bin Fachreferentin für Ernährung beim [ZEHN](#), dem Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen. Mit unserer Arbeit möchten wir eine gesündere und nachhaltigere Ernährung in Niedersachsen stärken. Dabei ist es uns wichtig, dass allen Menschen eine gute Ernährung möglich ist. Jedoch sind in Niedersachsen viele Menschen von Armut – und damit auch Ernährungsarmut – betroffen. Ereignisse der jüngsten Zeit wie die Pandemie oder die

Inflation verschärfen das Problem weiter. Gutachten bestätigen z. B., dass eine gesundheitsfördernde Ernährung mit den Regelsätzen des Bürgergelds nicht möglich ist. Aber auch darüber hinaus gibt es zahlreiche Handlungsbedarfe. Zum Beispiel wird immer mehr der Bedarf einer kostenfreien Kita- und Schulverpflegung kommuniziert.

Bereits 2021 haben wir im ZEHN im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) einen Beteiligungsprozess organisiert, über den wir gemeinsam mit Vertretungen der Zivilgesellschaft, der Fachinstitutionen, der Wissenschaft, der Land- und Ernährungswirtschaft sowie der Politik Empfehlungen für eine gesundheitsfördernde und nachhaltigere Ernährung in Niedersachsen ausgearbeitet haben. Diese Empfehlungen wurden dann vom ML in Form von [Niedersachsens Ernährungsstrategie](#) veröffentlicht ([Dokument zum Download](#)): Sie ist nun eine Handlungs- und Entscheidungsgrundlage für Politik und Akteur*innen, um ihre Arbeit auszurichten. Zahlreiche Projekte finden sich bereits in der [Umsetzung](#), um damit diesem Ziel näher zu kommen.

Unser Anliegen:

Jetzt hat das ML erneut einen Auftrag an das ZEHN gegeben, um über einen **weiteren Beteiligungsprozess** das Thema **Ernährungsarmut** in den Fokus zu rücken. Daher sind wir aktuell dabei, das Gremium für diese Ausarbeitung zusammenzustellen. Uns ist es ein großes Anliegen, Sie als Landeselternrat Niedersachsen einzubinden, um Sie (und weitere) als Vertretung für betroffene Menschen bzw. Risikogruppen sprechen zu lassen.

Der Umfang:

Der Beteiligungsprozess würde mit einem Online-Briefingtermin beginnen, der für die letzte Februarwoche angedacht ist. Hierin würden wir Ihnen zunächst einmal alle Informationen zum Hintergrund, bisherigen Weg und dem geplanten Prozess mitteilen. Außerdem möchten wir Sie anhören, was bei einem solchen Prozess aus Ihrer Sicht wichtig ist (z. B. in Form von Sprachwahl, Wording usw.). Diesen Termin können Sie auch gerne als unverbindliche Teilnahme ansehen, um sich ein besseres Bild von alledem machen zu können und erst im Nachgang über eine weitere Beteiligung entscheiden.

Der eigentliche Erarbeitungsprozess wird zwischen März und Juni in mehreren halbtägigen Online-Workshops ablaufen, in denen Sie Ihre Forderungen und Empfehlungen einbringen können. Am Ende werden die Arbeitsergebnisse von uns zusammengefasst und verschriftlich sowie letztendlich an das Ministerium übergeben. Eine grobe Übersicht zum Prozess finden Sie noch einmal im Anhang.

Der Mehrwert:

Über das entstehende Handlungspapier haben wir die Möglichkeit, das Thema Ernährungsarmut sichtbarer in Niedersachsen zu platzieren. Es findet Einzug in Ministerien und Öffentlichkeit. Diese Chance sollten wir gemeinsam nutzen.

Verbleib:

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir eine kurze Rückmeldung geben, ob Interesse besteht. Ich würde Ihnen zeitnah einen Link zur Terminabstimmung für den Briefing-Termin Ende Februar zukommen lassen. Gerne stehe ich Ihnen in der Zwischenzeit für Rückfragen zur Verfügung.

Ich verbleibe mit herzlichen Grüßen

Maren Meyer

Fachreferentin Ernährung

Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen - ZEHN

Sedanstraße 4
26121 Oldenburg

Telefon: 0441 801-575

E-Mail: maren.meyer@zehn-niedersachsen.de

Internet: www.zehn-niedersachsen.de
www.hauswirtschaft-ist-angesagt.de
www.ernaehrungsstrategie-niedersachsen.de



Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.lwk-niedersachsen.de/datenschutzinformationen